

ProNobis

Mit neuer Reisekultur regionale Ressourcen nachhaltig nutzen

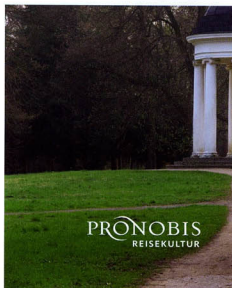
Ausgangspunkt ist ein Forschungsprojekt mit dem Auftrag, die Ressourcen und Potenziale der Region Anhalt-Wittenberg zu ermitteln. Dann gründen der Ökonom und Professor für Nachhaltigkeitsmanagement Dr. Joachim Börner, die kaufmännische Angestellte Helga Klamt und der Philosoph und Historiker Dr. Bernd Ulbrich mehrere Unternehmen. Ihr Motiv ist die Übernahme von Verantwortung für die regionale Entwicklung; ihr vorrangiges Ziel, hochqualifizierte Arbeitskräfte in der Region zu halten bzw. sie zum Wechsel in die Region zu bewegen und dort insbesondere für Jugendliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen.

Mit der ProNobis e.G. erschließen die Gründer kulturhistorische, naturräumliche und industrieturistische Ziele in Anhalt-Wittenberg durch Incoming-Reisen, Inszenierungen für Konferenz- und Business-tourismus und Nutzung

Joachim Börner · Helga Klamt · Bernd Ulbrich

neuer Medien. Das Marketing erfolgt als Direktmarketing bei internationalen Reiseveranstaltern und via Internet durch internationale Verlinkung und Präsentationen. Die Firma ist Mitglied der Holding ‚Terra Askania e. G. – Expedition Mitteldeutschland‘ und bereitet in diesem Rahmen auch die Realisierung von kulturtouristischen Themenfeldern inhaltlich und organisatorisch vor.

Die Gründer verknüpfen ihre Aktivitäten mit der kritischen Reflexion regionaler und globaler Kontexte und Philosophien des Reisens: Welche Konzepte, welche Praxis und welches Bewusstsein des Reisens sind dieser Region und – ganz allgemein – dem Kulturtourismus unserer Epoche angemessen? Was ist nachhaltige Reisekultur? Welche Anregungen und Erfahrungen kann die Region Mitteldeutschland beisteuern, welche Defizite weist sie in dieser Hinsicht auf? Und last but not least: Was ist der Sinn des Reisens im 21. Jahrhundert?



Kontakt:

ProNobis – ReiseKultur e.G.
Humperdinckstr.16
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2205992
Fax 0340 2205991
info@reisekultur.com
www.reisekultur.com

Terra Askania

Reisen in die Region und in die Geschichte

Im September 2005 gründet Elke Rose (50) in Anhalt-Wittenberg ein Unternehmen der besonderen Art. Terra Askania ist eine kulturtouristische Holding für Incoming-Tourismus. Das heißt: Verschiedene Tourismusunternehmen, Destinationen und Guides der Region schließen sich zusammen, um Kapazitäten und Ressourcen zu bündeln, überregional und international Gäste zu werben und gleichzeitig unternehmerische Risiken auf mehrere Schultern zu verteilen.

Kontakt:

Terra Askania – Expedition Mitteldeutschland e.G.
Humperdinckstr. 16
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2205990
Fax 0340 2205991
terra@terra-askania.net
www.terra-askania.net

Elke Rose

Das Besondere der Gründungsidee: Terra Askania konzentriert sich auf hochwertige, innovative und qualifizierte Dienstleistungen. Kulturtourismus beinhaltet ein breitgefächertes Spektrum vielfältiger Aspekte von Erleben, Lernen, Erholen und Genießen. „Also muss z. B. das Essen zur Unterkunft, zur Wanderung, zur Führung, zum Seminar oder zur Ausstellung passen“, erläutert die Gründerin. „Dabei ergeben sich besondere Ansprüche durch die kulturhistorischen Orte, Persönlichkeiten und Ereignisse der Region: Luther und Cranach in Wittenberg, die Aufklärung im Wörlitzer Gartenreich, das Bauhaus und Kurt Weill in Dessau, die Elblandschaf und die historische Entwicklung der Chemie- und der Braunkohleindustrie, um nur einige zu nennen.“

Und was kommt nun als Leistungsangebot dabei heraus? Reisen! Mit Elke Rose von der Gegenwart in die



EXPEDITION
MITTELDEUTSCHLAND

Vergangenheit - und zurück. Reisen - in die klassische Moderne und zu Gropius, zu Luthers Hochzeit und Kurt Weills Musik, zur Elbe, zu Zeitzeugen und Zeugnissen des Hochwassers, zu Seminaren über Hochwasserschutz, die Klimaänderung, regenerative Energien und vieles mehr.